



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON PAPST FRANZISKUS AN DIE MITGLIEDER DES "CIRCOLO SAN PIETRO"

*Clementina-Saal
Samstag, 12. Mai 2018*

[Multimedia]

Liebe Mitglieder des »Circolo San Pietro«!

Herzlich begrüße ich euch alle und danke eurem Generalpräsidenten Graf Leopoldo Torlonia für seine Worte. Einen jeden von euch möchte ich meiner Wertschätzung versichern für den täglichen Dienst an den Benachteiligtesten der Stadt. Der »Circolo San Pietro« ist seit vielen Jahren eine schöne Wirklichkeit des Beistands und der Hilfe für die Armen: ein Rebzweig am reichen und fruchtbaren »Weinstock« der Liebe, Ausdruck des kirchlichen »Weinbergs« von Rom. Ihr bemüht euch, das Antlitz einer Kirche zu sein, die zu den Grenzen vordringt, die niemals still steht, sondern auf die Brüder und Schwestern zugeht, die Hunger und Durst haben nach Zuhören, Teilen, Nähe und Solidarität. Ich fordere euch auf, diesen Weg fortzusetzen!

Bei eurer Aktivität sollt ihr euch des verletzten Fleisches eurer Brüder und Schwestern nicht schämen, sondern in jedem Leidenden und Bedürftigen das Antlitz Christi erkennen. Seid mutige Missionare der christlichen Nächstenliebe und werdet nicht müde, Zeugnis zu geben von der Barmherzigkeit und Güte Gottes, indem ihr Werkzeuge des Trostes für so viele schwache und verzweifelte Menschen werdet.

Vor euren Augen steht das Beispiel vieler Heiliger der Nächstenliebe, die bereits selig- oder heiliggesprochen sind. Aber lasst euch auch anregen »von den Zeichen der Heiligkeit, die uns der Herr durch die einfachsten Glieder dieses Volkes schenkt, das auch teilnimmt an dem prophetischen Amt Christi, in der Verbreitung seines lebendigen Zeugnisses vor allem durch das

Leben in Glauben und Liebe« (Apostolisches Schreiben *Gaudete et exsultate*, 8).

Euer Apostolat ist eine Gelegenheit und ein Mittel, um der Berufung zur Heiligkeit zu entsprechen, die der Herr an einen jeden von uns richtet. Durch die Werke der Nächstenliebe erlaubt ihr der in der Taufe empfangenen Gnade, Frucht zu tragen durch einen Weg der Heiligkeit, der die Frucht des Wirkens des Heiligen Geistes in unserem Leben ist.

Ich danke euch auch für den Peterspfennig, den ihr in allen Kirchen sammelt als Zeichen eurer Teilnahme an der Sorge des Bischofs von Rom für die Armut dieser Stadt. Eure geschätzte karitative Tätigkeit möge stets gestützt werden vom Gebet und vom beständigen Bezug auf das Wort Gottes als Licht, das unseren Weg erhellt.

Euch, eure Familienangehörigen und eure Sendung vertraue ich dem Schutz der allerseligsten Jungfrau Maria an, der *Salus Populi Romani*, sowie der Fürsprache des heiligen Petrus und des heiligen Paulus. Ich bitte euch, mein Dienstant weiterhin auch mit dem Gebet zu unterstützen, und segne euch von Herzen. Danke.